



Simon-Marius-Jubiläum 2014

Simon Marius (1573 – 1624) entdeckte in Ansbach zeitgleich mit Galileo Galilei die vier großen Jupitermonde, publizierte seine Ergebnisse aber erst in Nürnberg 1614 im *Mundus Iovialis*, der damit im Jahr 2014 auf 400 Jahre zurückblicken kann. Die Nürnberger Astronomische Gesellschaft hat daher mit ihren Partnern in Ansbach, Bamberg, Erlangen, Gunzenhausen, Ingolstadt und Nürnberg das "Simon-Marius-Jubiläum 2014" ausgerufen.

Auch über eine künstlerische Unterstützung der Schüler und Schülerinnen des Art Studio "Obraz" aus der russischen Wissenschaftsstadt Protwino (Наукоград Протвино) bei Moskau können die Initiatoren des Jubiläumsjahres freuen. In dieser Partnerschule des "Museums für russische Sprache Nürnberg" beschäftigen sich die künstlerisch begabten Kinder und Jugendlichen im Malunterricht mit dem Thema "Fränkischer Astronom Simon Marius".



Fotos: Art Studio "Obraz", September 2013

